Der OB will auch mal fliegen

Stadt plant Dirtbike-Anlage für BMX-Räder – Planungshilfe kommt aus den eigenen Reihen – Im Frühjahr 2022 könnte alles fertig sein

Von Julian Buchner

Sinsheim-Steinsfurt. Das eigentlich ungewöhnliche gleich vorweg: Die Idee fürs schmutzige Bauprojekt kam vom Stadtoberhaupt selbst. Oberbürgermeister Jörg Albrecht, der in seiner Freizeit häufig auf dem Mountainbike unterwegs ist, hat die Planungen für die Entstehung eines Dirtbike-Parks angestoßen.

Der Park soll am Gelände des TSV Phönix in der Schindwaldstraße entstehen. Im Frühjahr 2022 könnten die ersten BMX-Räder über die Piste fliegen. Von hügeligen Sprüngen, Jumps, Dirts und Lines der Superlative ist die Rede. Das hat der Jugendbeirat „Die Wilden 13“ bei einem Ortstermin in Steinsfurt bekanntgegeben. Jugendliche aus Sinsheim und allen zwölf Stadtteilen waren eingeladen, die Planungen zu konkretisieren und ein Projekt-Team zu gründen.

Neben dem Sportgelände in Steinsfurt soll der Dirtbike-Park entstehen. Am späten Donnerstagnachmittag besprachen Verantwortliche der Stadt sowie einige Jugendliche die weiteren Pläne. Foto: Julian Buchner

Die Ideen der fünf erschienenen jungen Erwachsenen reichten von der Gestaltung der erdigen Fahrrad-Piste bis hin zum Namen des sogenannten Tracks. „Wir brauchen auch einen Mülleimer“, schiebt ein junger Planer ein und erntet begeisterte Blicke der Verwaltung.

Zwei Fachmänner hat das Sinsheimer Rathaus für das Bauprojekt in den eigenen Reihen: Den OB selbst, der als früherer Bürgermeister von Mauer im Jahr 2002 dort eine Dirtbike-Anlage errichten ließ. „Damals wussten die wenigsten was das ist“, sagt Albrecht, der stolz zugibt, selbst ein BMX-Rad besessen zu haben. Kompetente Planungshilfe kommt außerdem vom städtischen Wassermeister Raphael Pils, der in seiner freien Zeit zum dreifachen Europameister im Trial-Biken gekürt wurde.

In wenigen Wochen sollen die Planungen für den Dirtbike-Park starten, der etwa so groß wie ein Fußballfeld werden wird. Die Erde für das laut Albrecht kostengünstige Projekt soll aus dem Steinsfurter Neubaugebiet kommen.

Die neue Anlage soll den bisherigen Park im Wiesentalweg „in den Schatten stellen“, macht Jugendreferent Markus Bosler Lust auf mehr. Ortsvorsteher Rüdiger Pyck freut sich, mit dem großen Gelände am Steinsfurter Ortsrand eine geeignete Fläche unmittelbar neben dem bewirteten Clubheim und an einem viel befahrenen Radweg in petto zu haben. „Das Grundstück ist sogar in städtischem Besitz“, erzählt Pyck und spricht von der Entstehung einer der größten Anlagen ihrer Art im Rhein-Neckar-Kreis. Vielleicht nicht die größte, aber „die beste Anlage soll es werden“, meint OB Albrecht augenzwinkernd. Er und Ortsvorsteher Pyck versprachen zudem, die Piste selbst zu testen, wenn sie fertig ist.